Attraktives Wettkämpfen als Kooperationsangebot

J.Dreier

Idee

„Viele kleine Dinge wurden durch die richtige Art von Werbung groß gemacht.“

Mark Twain
(1835-1910)

100 000 EUR f. Großsportgeräte
Jahresetat bis zu 80 000 EUR
315 Mitglieder in der Leichtathletik

Immer einen Zug voraus

Wir gestalten Zukunft

Stabhochsprung- Abdeckung im Flensburger Stadion

25 000 €

Petersen-- Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik	Petersen-- Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik	Michael Draksal wettkampfvorbereitung.de	Petersen-- Ingenieure GmbH Planungs-büro für Technik	Kay A. Jessen Petersen-- Ingenieure GmbH Planungs-büro für Technik	Petersen-- Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik	
Petersen-- Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik	Petersen-- Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik	Petersen-Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik		Petersen-- Ingenieure GmbH Planungs-büro für Technik	Petersen-- Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik	
	Triple Events GbR	Familie Wesebaum	Familie de Boer	Petersen-- Ingenieure GmbH Planungs-büro für Technik	Petersen-- Ingenieure GmbH Planungsbüro für Technik	
Christine und Jan Dreier	Triple Events GbR			Familie de Boer	Hanne & Erwin Kubsch	
Christine und Jan Dreier					Schrittmacher für Männer	
Uschi und Mike Schulte	Uschi und Mike Schulte			Marlo Burych Sandra Willhöft	Schrittmacher für Männer	
	Familie Dreier *Wiemersdorf*			Bruno Kubsch	Schrittmacher für Männer	
Na Logo *Werbedesign*	Familie Dreier *Wiemersdorf*		Jonas von Borzeszkowski *Kanada*	Bruno Kubsch		
tattoolos	Familie Dreier *Wiemersdorf*	Grünkonzept Flensburg	FOTO-KESH.de	FOTO-KESH.de		
Familie Völz	Familie Dreier *Wiemersdorf*	Flensburger Landspargel	FOTO-KESH.de	FOTO-KESH.de		
Familie Völz	Familie Temme	pascaldethlefs.de				
Familie Schröder	Familie Temme	nataliejachmann.de				
Familie Schröder	René Göllner	Copy-Laden Bahnhofstraße 30 - 24937 Flensburg 0461 / 28811	Familie Sommer	Annika Stabe Wiemersdorf		
René Göllner	René Göllner	René Göllner	René Göllner	Familie Sommer	Familie Metzger	
		René Göllner		René Göllner	Familie Metzger	
				René Göllner	René Göllner	

Spende Freunde der Flensburger Leichtathletik 2200 EUR
Zuschuss LSV Schleswig-Holstein 3400 EUR
Eigenmittel LK Weiche 5000 EUR

Sei dabei! STAND 13 900 EUR

Spenden an den LK Weiche: Nospa DE87 21750000 0019 000567 BIC NOLADE21NOS

Grenzen

- Trainer
- …
- …
- …
- …

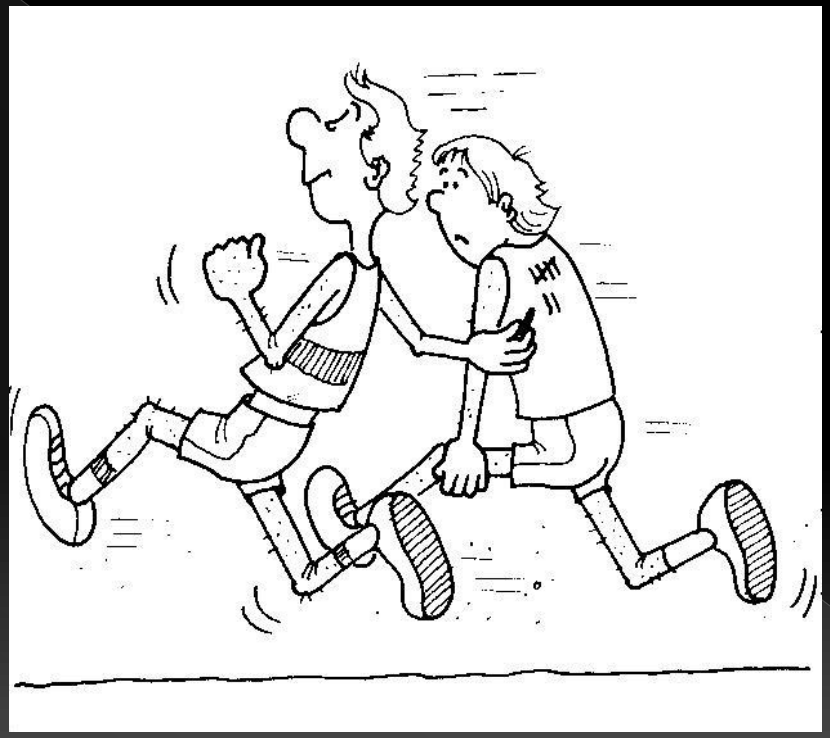
Verlauf

- Erarbeitung der Ausgangssituation
- Vorstellung und Details
  - Bundesjugendspiele
  - Firmenzehnkampf
  - Tag des Sports
- Weitere Ansätze

Wo steht die Leichtathletik?

- Überregionale Medien
- Regionale Medien
- Schulsport/ Lehrerausbildung
- Standing vor Ort

Wie ist das Standing von Wettkämpfen im Schulsport?



Fazit
Schwere Ausgangsposition

International , Schule

regional?

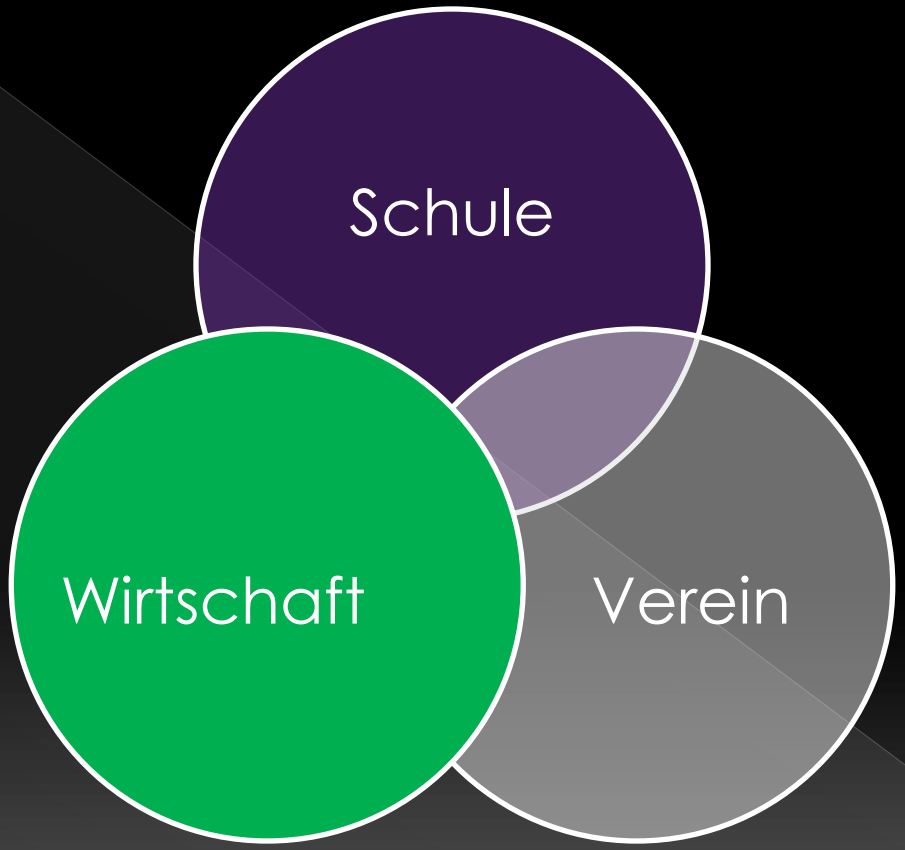
Aber…

Was wollen wir als Verein?

Welche Interessen hat die Schule an einer Kooperation?

Welche Interessen hat die Firma an einer Kooperation?

Gemeinsamkeiten nutzen



- Arbeit sparen Kompetenz des Anderen nutzen
- Investieren Gemeinsam werben

Geschenke, die ankommen

Beispiele

- Bundesjugendspiele
- Kinderzehnkampf
- Tag des Sports
- Firmenzehnkampf
- Schnellste Schüler

Kinderzehnkampf

Tag des Sports

1. Flensburger Tag des Sports – Eine gelungene Premiere

Strahlende Gesichter, viel Bewegung und viele Gäste – der 1. Flensburger Tag des Sports erfüllte alle Hoffnungen der Organisatoren. Flensburgs Oberbürgermeister Simon Faber eröffnete mit einem Grußwort die Premiere dieses besonderen Tages. Der Ausbau von Sportangeboten, die Kommunikation und Information im Sport sollen durch den beschlossenen Sportentwicklungsplan in Flensburg umgesetzt werden. Die Stadt hat die Bedeutung des Sports und den Nachholbedarf in Flensburg erkannt. Der Tag des Sports greift genau einen Teil der Inhalte der Planungen auf: In Form eines Stadtteilfests greifen die Vereine dem Plan sogar voraus.

Die Sportvereine rund ums Flensburger Stadion stellten ein buntes Angebot vor, das von den Kindern gut angenommen wurde. Die Kids testeten sich im Fußballparcours des DJK Flensburg, übten Stabweitfliegen und Sprint beim LK Weiche, übten mit den Sealords einen Football zu werfen, konnten den Umgang mit einem Schläger beim Hockey und Floorball erfahren und sich über viele zusätzliche Spiel- und Bewegungsangebote wie den Bungee-Run, den Kletterturm oder einen Mega-Kicker freuen. Diese Spiel- und Bewegungsangebote wurden vom Landessportverband über die Aktion „Integration durch Sport" finanziell unterstützt. Unterstützung erfuhren wir auch durch die Stadt Flensburg, die Nord-Ostsee Sparkasse, die BARMER GEK und den SBV, der zudem noch mit dem Spielmobil und einer Hüpfburg vor Ort war.

Viele Vereine, der Sportabzeichentreff und der Sportverband Flensburg zeigten auch an bunten Infoständen ihr breites Angebot. Darüber hinaus gab es spannende Aufführungen. So zeigte z. B. das Team der Kampfkunstschule Shi o Khan mit knapp 100 Sportlerinnen und Sportlern eine eindrucksvolle Show. Flensburg 08 kickte auf dem Kunstrasen mit ihrer im Aufbau befindlichen Handicap-Mannschaft, die zusammen mit der C-Jugend des Vereins zeigte, dass auch hier Integration gelebt wird. Die Leichtathleten boten, sich packende Duelle beim 3. Daja Chocolate Sprintpokal auf der Rundbahn und der TSB Flensburg konnte mit den Cheerleaders und Tänzen ebenfalls zeigen, wie vielfältig der Sport in Flensburg ist.

Durch das Projekt „Sport spricht alle Sprachen" wurden zudem auch viele Kinder mit und ohne Migrationshintergrund aus den Flensburger Grundschulen mit einem Shuttleservice gebracht. Weitere Unterstützung gab es durch die Flensburger Jugendherberge bei der Verpflegung der Helferinnen und Helfer.

Über 1.000 Besucherinnen und Besuchern kamen im Laufe der Fünf-Stunden-Veranstaltung. Die Initiatoren Friedhard Temme und Jan Dreier zogen ein durchweg positives Fazit: „Der Sport stand heute im Mittelpunkt, es gab nur positive Rückmeldungen und wir freuen uns über das gelungene Angebot der Flensburger Vereine. Wir würden uns freuen, wenn sich der Tag des Sports in Flensburg etablieren würde", so Temme und Dreier unisono.

Jan Dreier

Sprint-Challenge

BFD
Bundesfreiwilligendienst im Sport

Flensborg Avis - tirsdag den 23. februar 2016

Sport 15

»Gefühl ist kaum zu beschreiben«

Die Flensburgerin Thurid Gers gewann bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Dortmund den Titel über die 1500 Meter.

> Im Vorfeld habe ich damit überhaupt nicht gerechnet. Wahnsinn!
>
> Thurid Gers, Leichtathletin der LG Flensburg

LEICHTATHLETIK

Dortmund/Flensburg. Thurid Gers lief und lief und war für die Konkurrenz am Ende nicht mehr zu fassen. Sie hat es geschafft. In einer Endzeit von 4:32,28 Minuten düste das 18 Jahre alte Lauftalent der LG Flensburg im Finale über die 1500 Meter in der Halle bei den deutschen Jugend-Meisterschaften in Dortmund (U20) über die Ziellinie - und zum Titel.

»Das Gefühl ist kaum zu beschreiben. Ich freue mich total. Im Vorfeld habe ich damit überhaupt nicht gerechnet. Wahnsinn«, sagte Thurid Gers am Montag im Gespräch mit Flensborg Avis.

Viel besser hätte das Wochenende für die ehrgeizige Sportlerin kaum laufen können. Gers wollte ins Finale und dort mindestens unter die besten acht, das hatte sie sich fest vorgenommen.

Die erste Hürde meisterte sie am Sonnabend bravourös, als sie nach einem klugen Rennen in einer Zeit von 4:36,88 Minuten ihren Vorlauf gewann.

»Danach habe ich dann schon mit einer Medaille geliebäugelt. Ich hatte ein gutes Gefühl«, verriet Gers. Und dieses Gefühl sollte sie nicht trügen. Weil die eigentliche Favoritin Konstanze Klosterhalfen nicht am Start war, sondern über die 800-Meter-Distanz lief, war eine Hauptkonkurrentin weniger dabei - und Thurid Gers hatte einen Plan.

Taktisch schlau

Nach dem Startschuss reihte sich die Läuferin aus Deutschlands hohem Norden zunächst im vorderen Drittel ein. »Ich habe mich zunächst eher außen gehalten, um gar nicht erst in Drängeleien zu kommen. Das ist zwar ein Umweg, aber Gerangel kostet genauso viel Kraft«, erklärte sie ihre taktische Marschroute.

Runde für Runde setzte sich Thurid Gers weiter nach vorne. In den letzten beiden Runden sicherte sich die 18-Jährige eine gute Ausgangsposition für den Endspurt und ließ nach einem starken Sprint ihre schärfste Rivalin Liane Weidner (SSC Berlin) hinter sich.

»Einfach wieder eine taktisch schlaue Leistung«, jubelte anschließend ihr Trainer Jan Dreier.

Nach überstandener Dopingkontrolle ging es dann am Sonntagabend über die Autobahn, bei der noch einige Hausaufgaben anstanden, zurück nach Flensburg. Am Montag, pünktlich um 7:45 Uhr zur ersten Stunde, Deutsch, war sie zum Unterricht an der Flensburger Auguste-Viktoria-Schule, wo sie in diesem Jahr ihr Abitur machen will.

Länderkampf in Italien

In dieser Woche, bestehend u.a. aus Schule, Lernen und Training, blickt Thurid Gers bereits einem nächsten Höhepunkt entgegen. Denn am kommenden Sonnabend läuft Gers, wie auch die zweitplatzierte Liane Weidner, bei einem Länderkampf in Padua (Italien) über die 1500 Meter für Deutschland.

Und dann? »Ich hoffe, den Schwung mit in die Sommersaison zu nehmen. Auch da stehen spannende Herausforderungen an und ich habe mir Ziele gesetzt«, sagt Gers.

Marc Reese
mr@fla.de

RESUME

Jubel hos Thurid Gers fra LG Flensburg. Den 18-årige vandt i søndags titlen over 1500 meter ved de tyske ungdomsmesterskaber i Dortmund.

- Det er næsten ikke til at beskrive, hvordan det føles. Det havde jeg aldrig regnet med, sagde Thurid Gers.

Thurid Gers läuft ins Meisterglück: In Dortmund holte sie über 1500 Meter in der Klasse U20 den Titel. (Foto:

Erprobt und für gut befunden

Indikator

- Direkte Rückmeldung Schüler, Eltern Kollegen
- Über 95% Teilnahme

Bundesjugendspiele

- Talente erkennen
- Kontaktdaten
- Image der Leichtathletik
- Kontakt zur Schule
- Unterrichtsinhalte ableiten

Lehrer

Konzeptanforderung

- Fertiges Konzept
- Fertiges Material
- Gerätbereitstellung
- Einfaches Material
- Ansprechperson

- DSA, Lauftag, Schwimmen

Firmenzehnkampf

Rahmendaten

- Förderung mit 4000 EUR durch den LSV
- Erprobung in Flensburg 2017
- Ziel: Firmenbindung
- Weitergabe an andere Vereine

Vorstellung und Ideen

Daten

- www.lk-weiche.de
- janhdreier@aol.com